

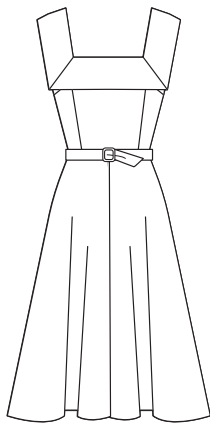
M8357

SEITE 1 SEITEN 4

McCall's®

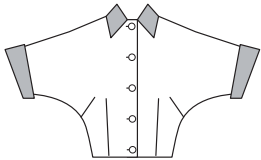
Deutsch

1-800-782-0323



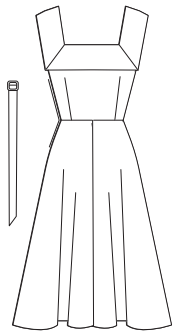
A

VORDERTEIL

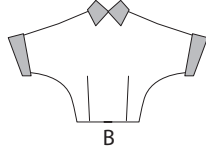


B

RÜCKENTEIL

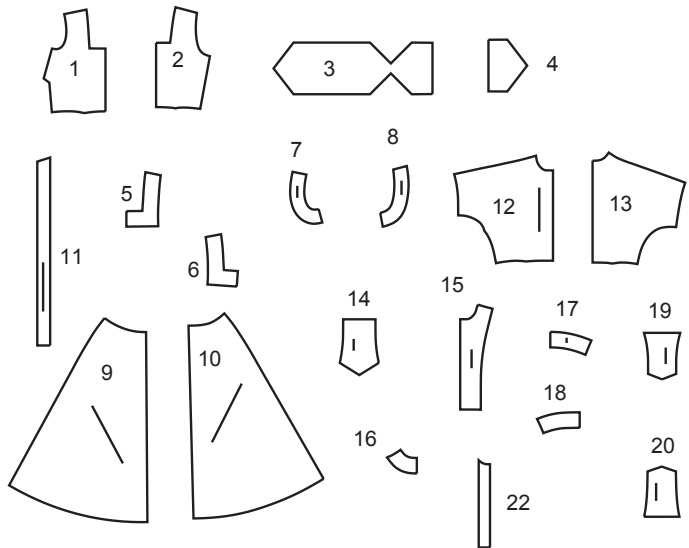


A



B

22 SCHNITTEILE



- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1 VORD. OBERTEIL - A | 12 VORDERTEIL - B |
| 2 RÜCKW. OBERTEIL- A | 13 RÜCKENTEIL - B |
| 3 KRAGENVORDERTEIL - A | 14 KRAGEN- B |
| 4 KRAGENRÜCKENTEIL - A | 15 VORD. BESATZ- B |
| 5 VORD. HALSAUSSCHNITTBESATZ - A | 16 RÜCKW. HALSAUSSCHNITTBESATZ - B |
| 6 RÜCKW. HALSAUSSCHNITTBESATZ - A | 17 UNTERER VORD. BESATZ- B |
| 7 VORD. ARMAUSSCHNITTBESATZ - A | 18 UNTERER RÜCKW. BESATZ- B |
| 8 RÜCKW. ARMAUSSCHNITTBESATZ - A | 19 MANSCHETTENVORDERTEIL - B |
| 9 ROCKVORDERTEIL - A | 20 MANSCHETTENRÜCKENTEIL- B |
| 10 ROCKRÜCKENTEIL - A | 22 KNOPFLOCHLEISTE- B |
| 11 GÜRTEL - A | |

MUSTERMARKIERUNGEN



FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.



KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführendetails.



Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.
Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

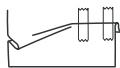


NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

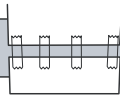
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen.
Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.



Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

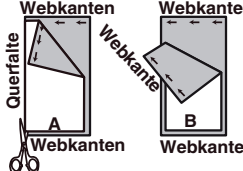
SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).



Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

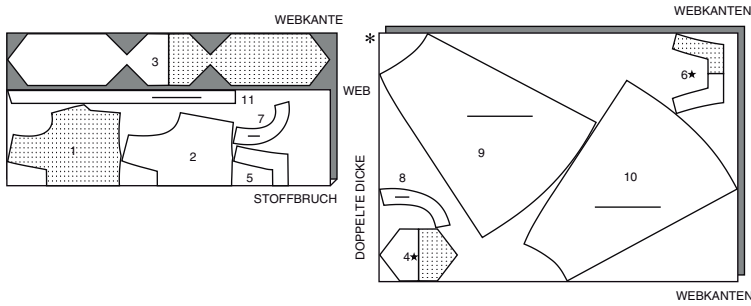
ZUSCHNEIDEPLAN

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

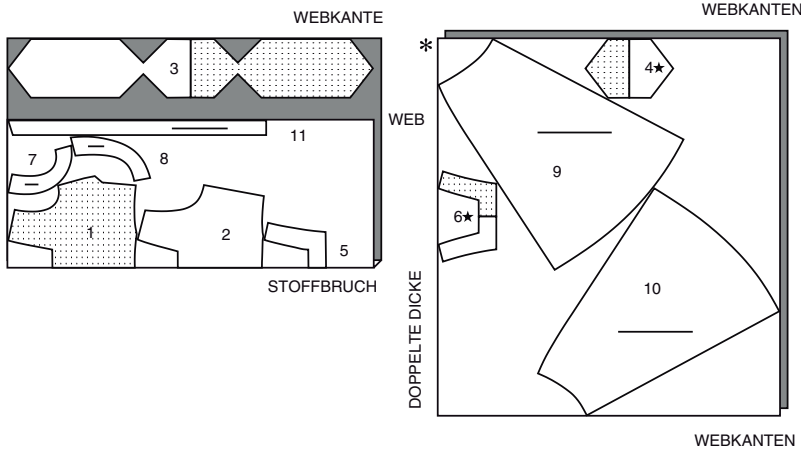
KEILD A

Teile: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

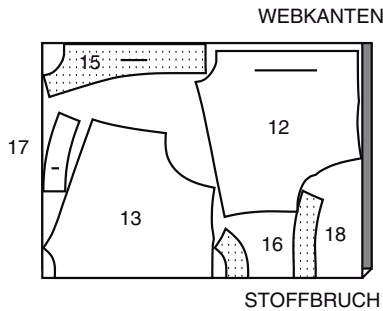
115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



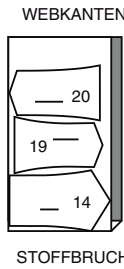
150 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen



GARNITURSTOFF (KRAGEN UND MANSCHETTEN)

Teile: 14 19 20

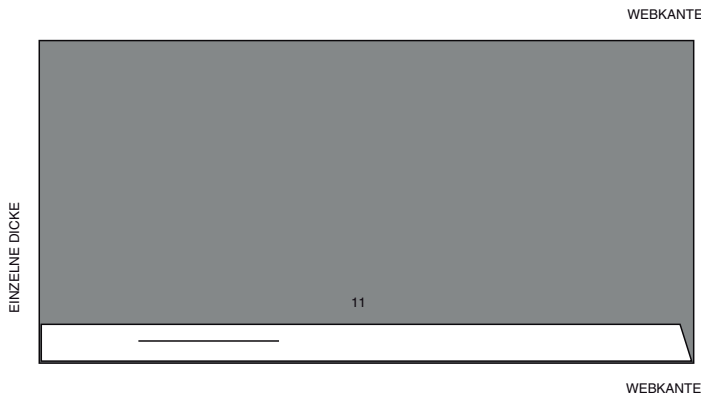
115 cm ODER 150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE

Teile: 11

51 cm
alle Größen

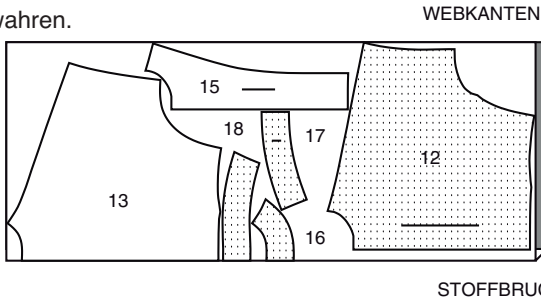


JACKE B

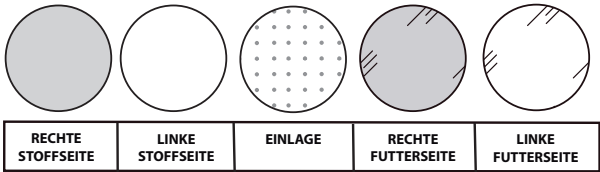
Teile: 12 13 15 16 17 18

HINWEIS: Reststücke für gebundene Knopflöcher bewahren.

115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

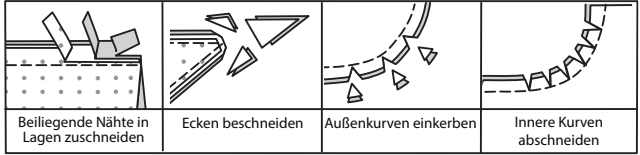


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

EINHALTEN - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschenstichen. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform. **HINWEIS:** Machen Sie bei Schulteransätzen eine zweite Reihe langer Maschenstiche in 6 mm Abstand von der Nahtzugabe, um mehr Kontrolle zu haben.

KNAPPKANTIG NÄHEN - Nähen Sie dicht an der fertigen Kante oder Naht.

VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine. **OPTIONAL FÜR SÄUME:** Bringen Sie ein Nahtbindeband an.

SCHMALER SAUM - Schlagen Sie den Saum ein, bügeln und bei Bedarf die Fülle einhalten. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

VERSTÄRKEN- Mit kleinen Maschenstichen nähen Sie entlang der Nahtlinie, wie in der Nähanleitung angegeben.

SÄUMEN- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

FESTSTEPPEN– Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 1.3 cm von der Schnittkante).

NÄHANLEITUNGEN

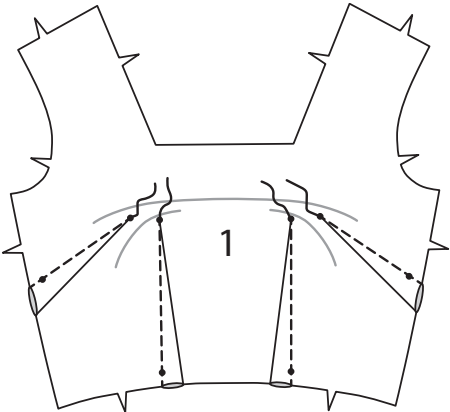
KLEID A

HINWEIS: Bügeln Sie alle Nähte nach dem Nähen auf, es sei denn, in der Anleitung ist etwas anderes angegeben; bügeln Sie auch jeden Abschnitt, während Sie daran arbeiten.

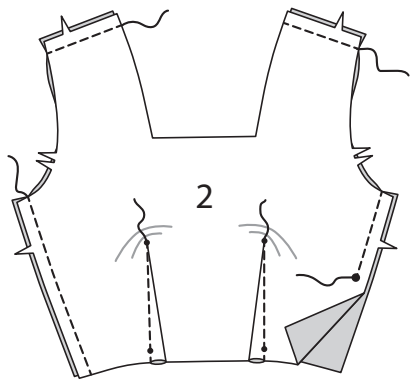
OBERTEIL

ABNÄHER UND NÄHTE

Nähen Sie die Abnäher im das RÜCKW. OBERTEIL (1). Bügeln Sie die seitlichen Abnäher nach unten und die Abnäher in der Taille zur vorderen Mitte.

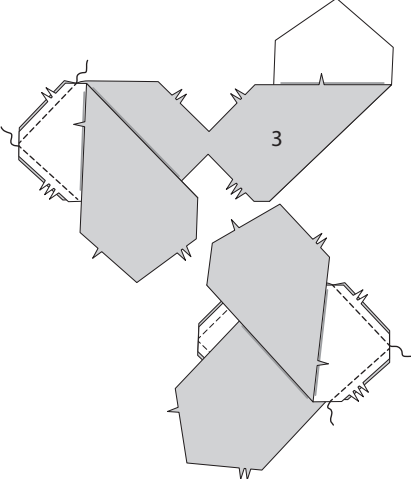


Nähen Sie die Abnäher in das RÜCKW. OBERTEIL (2). Bügeln Sie zur hinteren Mitte hin. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das vord. Oberteil auf das rückw. Oberteil. Nähen Sie die Schulternähte. Nähen Sie die Seitennähte, dabei die linke Seite unter dem Punkt für die Öffnung frei lassen.

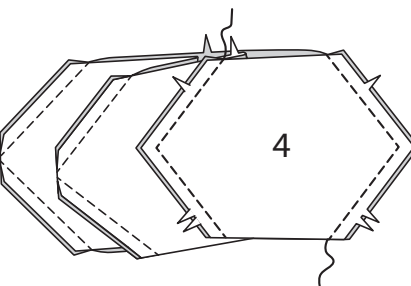


KRAGEN

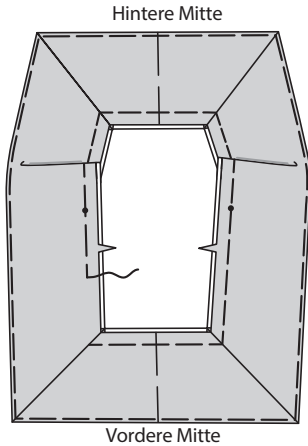
Zur Bildung von auf Gehrung geschnittenen Ecken im Abschnitt KRAGENVORDERTEIL (3) falten Sie an der kurzen durchgezogenen Linie, RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie die Schnittkanten zusammen, wobei doppelte und dreifache Kerben übereinstimmen. Schneiden Sie die Naht ein und bügeln Sie sie auf eine Seite.



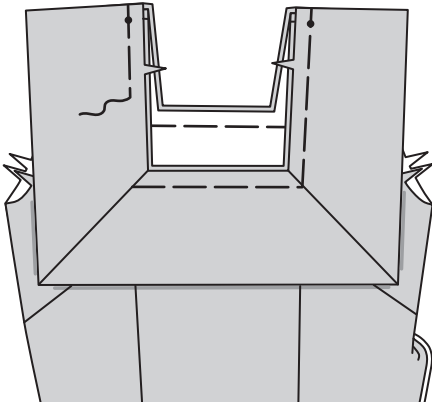
RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das KRAGENRÜCKENTEIL (4) an das spitze Ende des Kragenvorderteils. Nähen Sie die Schnittkanten zusammen, wobei die einfachen und doppelten Einschnitte übereinstimmen. Schneiden Sie die Nähte zu; bügeln Sie sie auf.



Falten Sie den Kragen in der Mitte an der Faltlinie mit der rechten Seite nach außen. Heften Sie dicht an der Falte. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

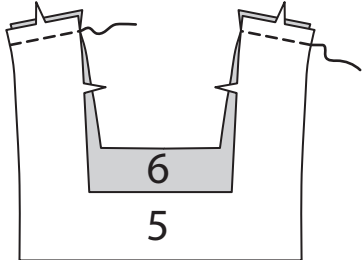


Heften Sie die Schnittkanten des Kragens rechts auf rechts an die Halsausschnittkante des Oberteils, wobei die Kerben, Mittelpunkte und Punkte mit den Kräuselnähten übereinstimmen.

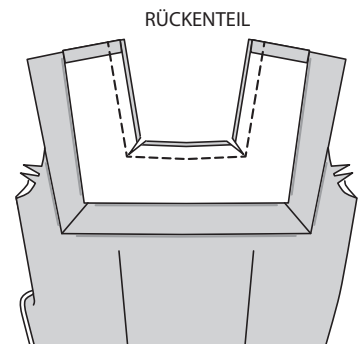
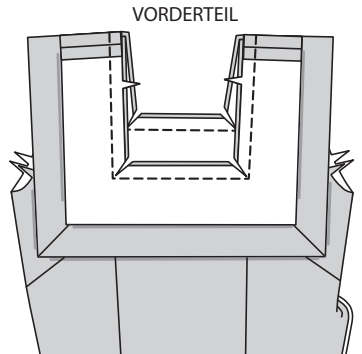


HALSAUSSCHNITTBESATZ

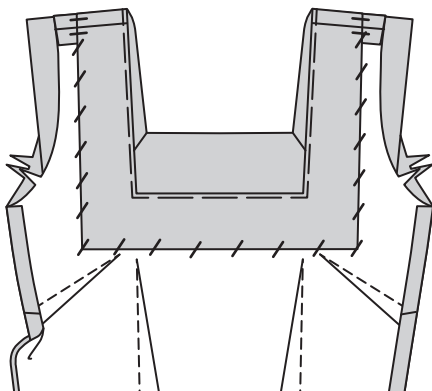
Nähen Sie den VORD. HALSAUSSCHNITTBESATZ (5) an den Schultern auf den RÜCKW. HALSAUSSCHNITTBESATZ (6), beschneiden Sie die Nähte.



Stecken Sie den Besatz an der Halsausschnittkante des Oberteils RECHTS AUF RECHTS (über dem Kragen) fest, wobei die Kerben, Mittelpunkte und Nähte mit den Punkten übereinstimmen. Nähen Sie entlang der Nahtlinien, dabei wenden Sie an den Ecken. Nähte versäubern; diagonal zu den Ecken einschneiden.

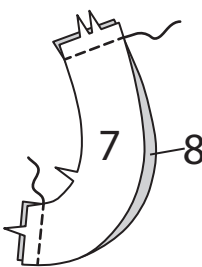


Den Besatz nach innen wenden und dicht an der Naht heften, so dass der Kragen übersteht. Mit Hexenstichen nähen Sie die innere Schnittkante des Besatzes oder nähen Sie eine Kante der Bandeinfassung an die Schnittkante, rechts oben. Heften Sie die innere Kante des Besatzes an die Schulternähte des Oberteils.

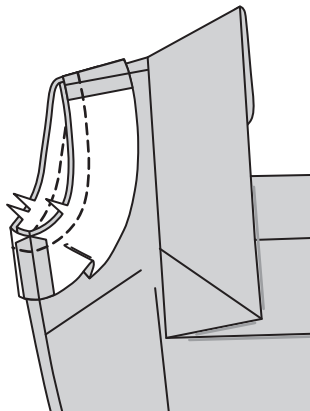


ARMAUSSCHNITTBESÄTZE

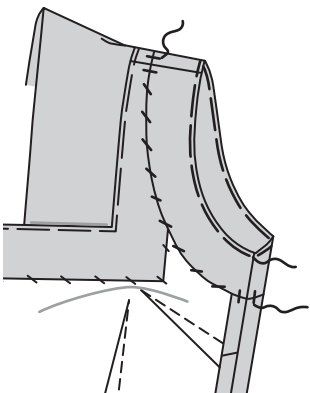
Nähen Sie den VORDEREN ARMAUSSCHNITTBESATZ (7) an den Schultern und Seiten an den RÜCKW. ARMAUSSCHNITTBESATZ (8). Beschneiden Sie die Nähte.



Nähen Sie den Besatz an die Armausschnittkanten des Oberteils, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Kerben und Nähten. Beschneiden Sie die Nähte; schneiden Sie die Kurven ein.

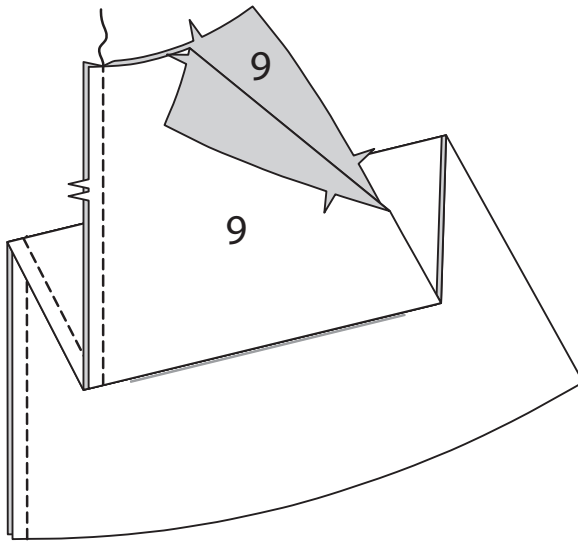


Wenden Sie die Besätze auf die Innenseite und heften Sie sie dicht an den fertigen Kanten fest. Nähen Sie mit Hexenstichen die Schnittkanten der Besätze; heften Sie sie dann an das Oberteil und über den Halsausschnitt, oder nähen Sie ein Band zum Einfassen der Naht an die Schnittkanten (mit der rechten Seite nach oben) und heften Sie dann die freien Kanten der Einfassung Bandes an das Oberteil und über den Halsausschnitt.

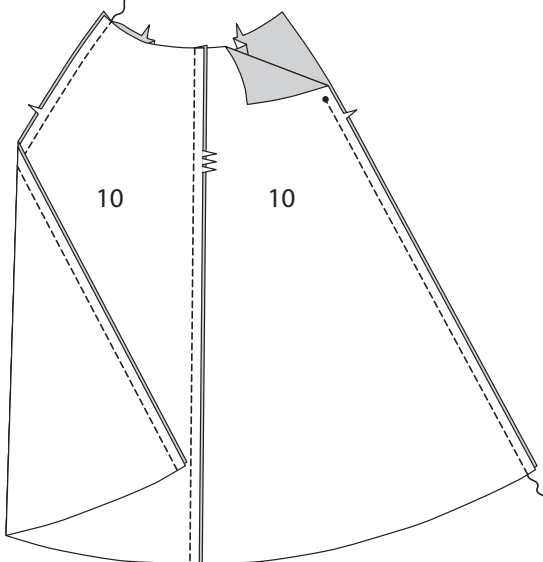


ROCK

RECHTS AUF RECHTS stecken Sie die ROCKVORDERTEILE (9). Nähen Sie die vordere Mitte.

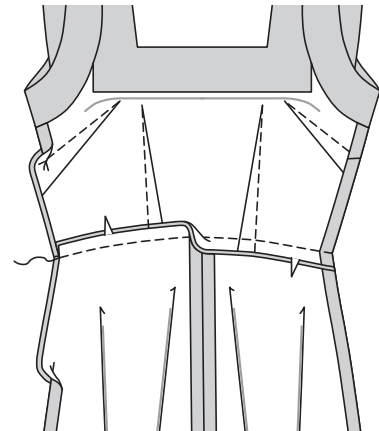


RECHTS AUF RECHTS stecken Sie die ROCKRÜCKENTEILE (10). Nähen Sie die hintere Mitte. Stecken Sie das Rockrückenteil an den Seiten an das Rockvorderteil. Nähen Sie, lassen Sie dabei die linke Seite über dem Punkt für die Öffnung frei.

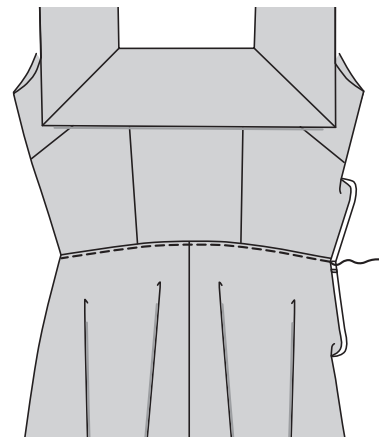


ZUM VERBINDEN VON ROCK UND OBERTEIL

Nähen Sie den Rock RECHTS AUF RECHTS an das Oberteil, wobei Kerben, Mittel- und Seitennähte übereinstimmen. Bügeln Sie die Nähte nach unten.



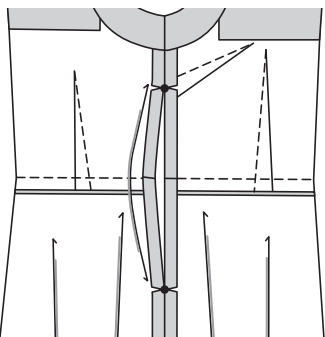
Nähen Sie den Rock an der Außenseite dicht an der Taillennaht ab.



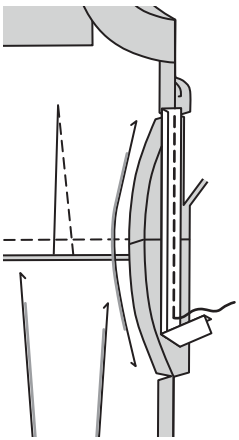
LINKE SEITENÖFFNUNG

Schließen Sie die Kanten der linken Seitenöffnung mit einer durchgehenden Überlappung ab (siehe folgende Anweisungen):

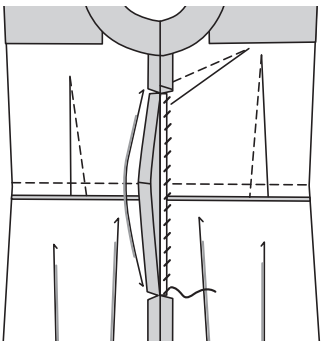
Schneiden Sie die Nahtzugaben an den oberen und unteren großen Punkten der Öffnungskanten ein.



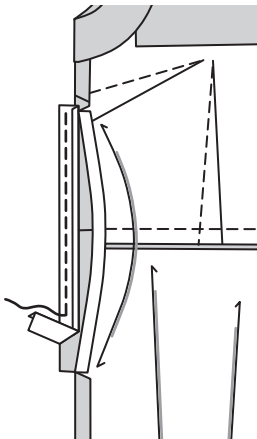
Öffnen Sie eine gefaltete Kante des Schrägbandes. Stecken Sie das Band an der Öffnungskante fest, legen Sie die Falte entlang der Nahtlinie und verlängern Sie das Ende am oberen großen Punkt. Nähen Sie entlang der Nahtlinie.



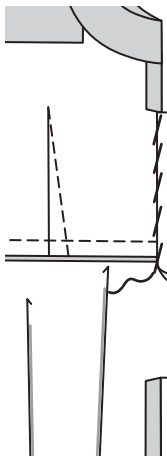
Schlagen Sie die Enden und die gebügelte Kante nach unten und nähen Sie über die Naht.



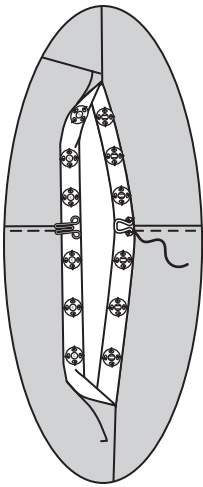
Nähen Sie das Band wie gezeigt an die hintere Nahtzugabe.



Schlagen Sie die Enden und die gebügelte Kante nach unten und nähen Sie über die Naht.



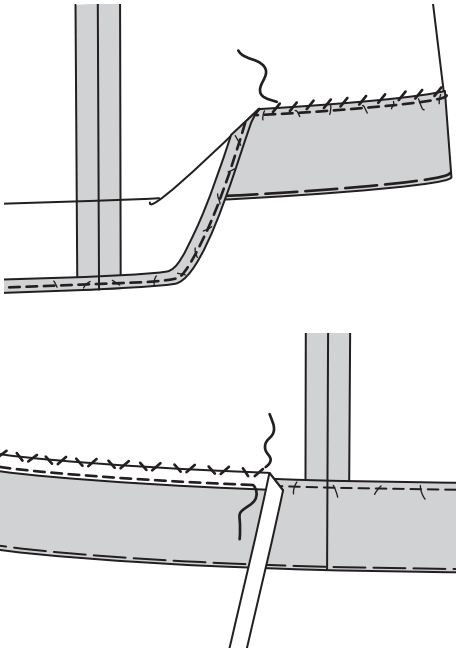
Nähen Sie Haken und Ösen an der Taillennaht. Zentrieren Sie die Druckknöpfe und bringen Sie sie oberhalb und unterhalb der Naht an, wie gezeigt.



SAUM AN DER UNTERKANTE

Bevor Sie die untere Kante des Kleides fertigstellen, hängen Sie das Kleid 3 oder 4 Tage lang auf einen Bügel. So kann sich der schräge Teil des Rocks dehnen oder durchhängen. Probieren Sie das Kleid an. Markieren Sie die Saumlinie mit Stecknadeln oder Schneiderkreide, indem Sie gleichmäßig vom Boden aus messen.

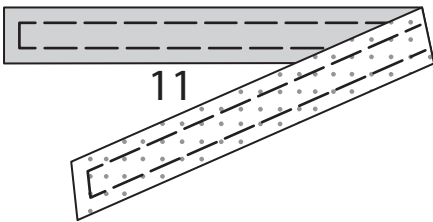
Schlagen Sie den Saum entlang der Saumlinie um und heften Sie ihn dicht an der umgeschlagenen Kante fest. Schneiden Sie den Saum auf eine gleichmäßige Breite rund um den Rock zu. Umschlagen und die Schnittkante des Saums nähen; dann den Saum mit einem Steppstich an den Rock nähen, wobei der Saum etwas breiter wird, oder eine Kante des Bandes an die Kante des Saums nähen, wobei der Saum etwas breiter wird; dann das Band mit einem Blindstich an den Rock nähen.



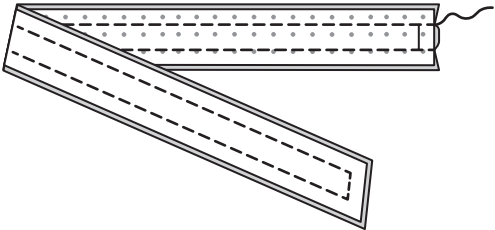
GÜRTEL

Der Gürtel kann mit GURT BAND fertiggestellt werden, das als Meterware gekauft werden kann (mit Anleitung), oder der Gürtel kann wie folgt hergestellt werden:

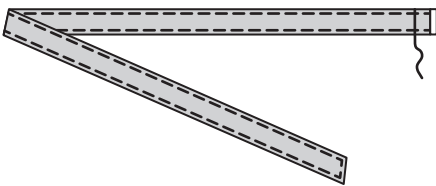
Heften Sie die Einlage auf die linke Seite eines Teils des GÜRTELS (11).



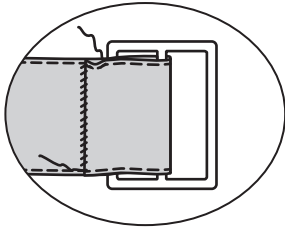
Stecken Sie das verbleibende Gürtelteil auf den mit Einlage versehenen Gürtel, RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie entlang der Außenkanten, lassen Sie dabei das gerade Ende frei. Beschneiden Sie die Nähte.



Drehen Sie die RECHTE Seite nach außen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten. **NÄHEN** Sie die fertigen Kanten **KNAPPKANTIG**.

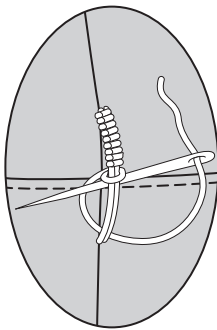


Führen Sie das gerade Ende des Gurtes durch den Steg der Schnalle. Wenden Sie das Rückenteil entlang der Faltlinie, wenden Sie es an der Schnittkante um 1.5 cm. **SÄUMEN** Sie das Ende fest und die Seitenkanten dicht am Steg.



FÜR FADENSCHLAUFEN

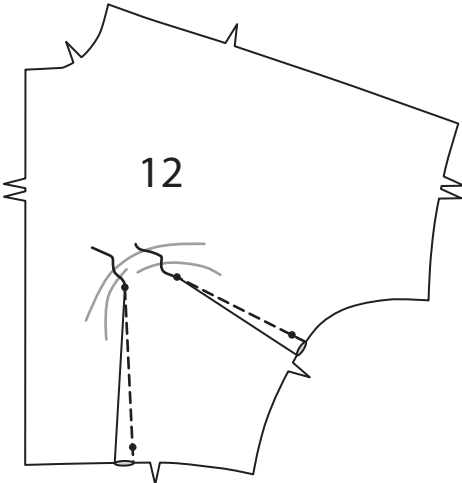
Für Gürtelträger arbeiten Sie Fadenschlaufen an den Seitennähten des Kleides. Bilden Sie eine Schlaufe mit mehreren Fäden, dabei Zwirn oder schweres Garn verwenden; dann mit engen Knopflochstichen abschließen.



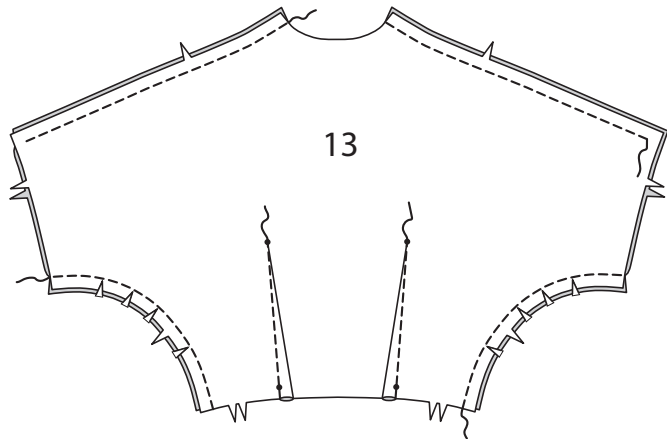
JACKE B

ABNÄHER UND NÄHTE

Nähen Sie Abnäher in das VORDERTEIL (12). Bügeln Sie die seitlichen Abnäher nach unten und die Abnäher in der Taille zur vorderen Mitte.

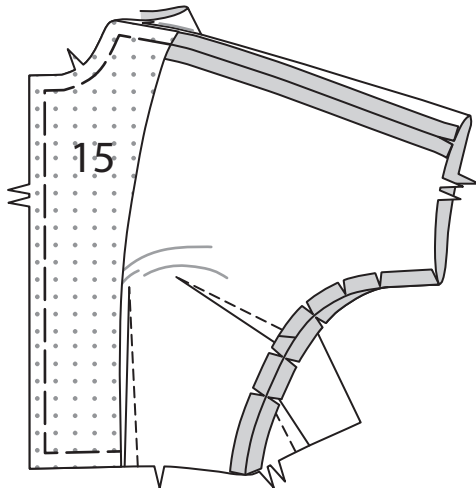


Nähen Sie die Abnäher im RÜCKENTEIL (13). Bügeln Sie zur hinteren Mitte hin. Stecken Sie das Rückenteil auf das Vorderteil, RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie die Überarmnähte der Jacke und enden Sie dabei 1.5 cm von der Unterkante entfernt. Nähen Sie die Unterarmnähte der Jacke. Schneiden Sie die Kurven ein.



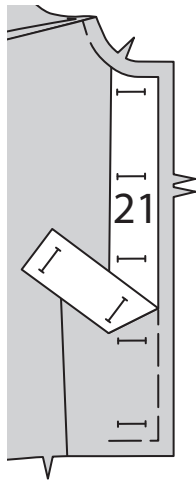
VORDERE EINLAGE

Heften Sie die Einlage (15) (gleich geschnitten wie das Vorderteil) auf die linke Seite der Jacke, passend zu den Kerben an Vorderteil und Hals.

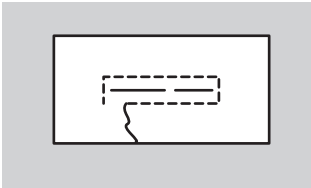


OPTIONAL - FÜR GEBUNDENE KNOPFLÖCHER

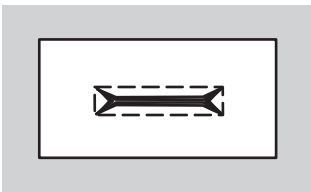
Stecken Sie die FÜHRUNG FÜR KNOPFLÖCHER (21) auf das rechte Vorderteil, wobei die obere und untere Kante entlang der Nahtlinie liegen und die vordere Mitte übereinstimmt. Übertragen Sie die Markierungen.



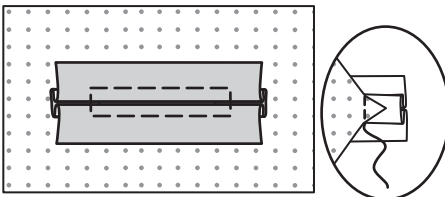
Markieren Sie mit dem Faden die Positionen für die Knopflöcher auf dem rechten Vorderteil.



Machen Sie gebundene Knopflöcher im rechten Vorderteil. Schneiden Sie für das gebundene Knopfloch einen Schrägstreifen von 3.8 cm Breite und 2 cm Länge als Knopfloch zu. Legen Sie den Streifen rechts auf rechts mittig über die Knopflochmarkierungen. Nähen Sie 3 mm auf jeder Seite der Markierung und an den Enden. Schlagen Sie den Streifen in der Mitte ein und schneiden Sie ihn diagonal in die Ecken. Wenden Sie den Streifen nach innen, sodass die Schnittkanten eingefasst werden.

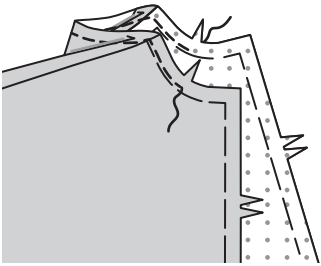


Nähen Sie das Band entlang der Naht; bügeln Sie es.

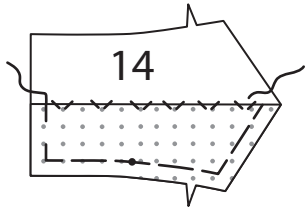


KRAGEN

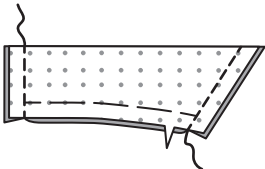
STEPPEN Sie die Halsausschnittkante der Jacke zwischen inneren Kerben **FEST**.



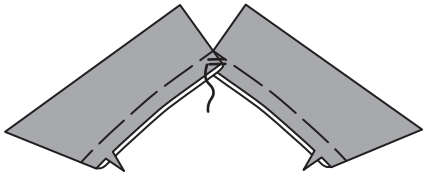
Heften Sie die Einlage auf die linke Seite jedes Teils des KRAGENS (14). Mit einem Faden in der Farbe des Kragens die Innenkante der Einlage entlang der Faltlinie an den Kragen steppen, dabei nur einen Faden des Kragens aufnehmen.



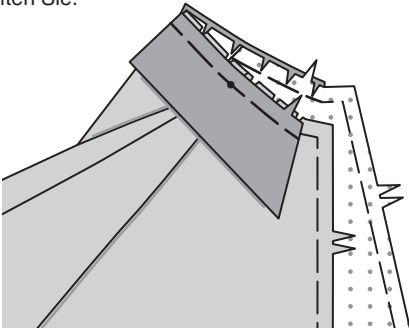
Heften Sie die Einlage auf die linke Seite jedes Kragenteils (14). Beschneiden Sie die Nähte.



Wenden Sie die Kragenteile mit der RECHTEN Seite nach außen, falten Sie sie an der Faltlinie, bringen Sie die Schnittkanten zusammen und bügeln Sie sie. Heften Sie die hinteren Enden der Kragenteile 1.5 cm von den unfertigen Halskanten entfernt zusammen.

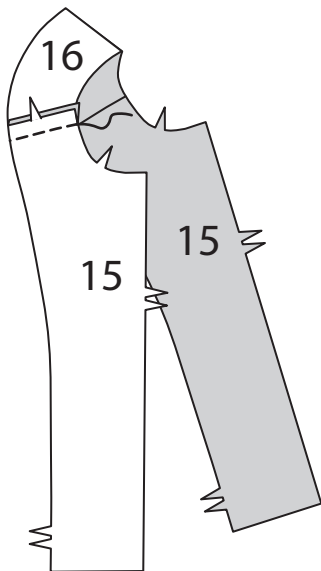


Stecken Sie die Schnittkanten des Kragens an der Halskante der Jacke fest, RECHTS oben, mit passenden Kerben, Punkten an der Überarmnaht und dem vorderen Ende des Kragens an den Markierungen in der vorderen Mitte, schneiden Sie die Halskante der Jacke ein, wo nötig; heften Sie.

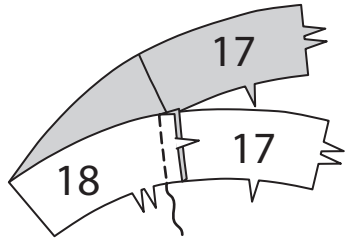


BESÄTZE

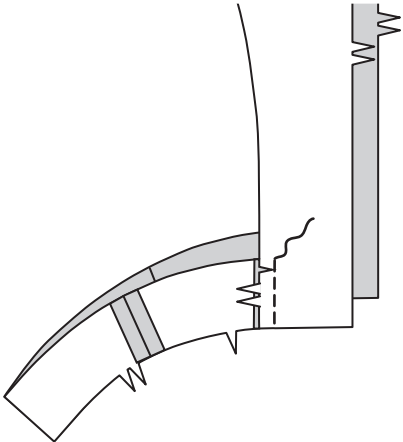
Nähen Sie den VORD. BESATZ (15) an den Schultern auf den RÜCKW. HALSAUS-SCHNITTBESATZ (16), sodass die Nähte übereinstimmen.



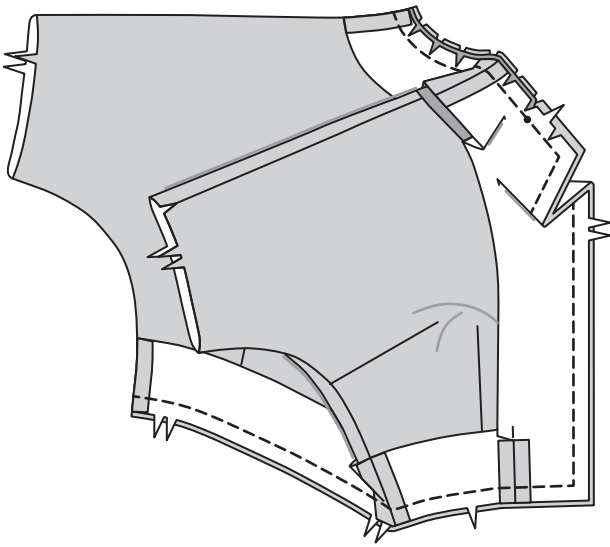
Nähen Sie den UNTEREN VORD. BESATZ (17) an jeder Seite an den UNTEREN RÜCK. BESATZ (18), sodass die Nähte übereinstimmen.



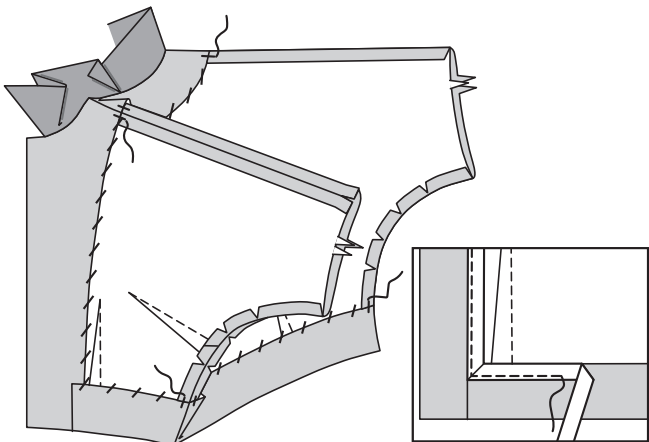
Nähen Sie die unteren Besätze an den Seiten an die rückw. Besätze, wobei die Kerben übereinstimmen. Schneiden Sie die Seitenkante jedes vord. Besatzes etwa 6 mm unterhalb der Oberkante der Naht des unteren vord. Besatzes. Verkleidungsnaht ein.



Nähen Sie den Besatz an die Außenkanten der Jacke RECHTS AUF RECHTS (über dem Kragen), wobei die Kerben, Mittelpunkte und Nähte übereinstimmen. Beschneiden Sie die Naht. Schneiden Sie die Kurve am Hals und an der Unterkante der Jacke ein.

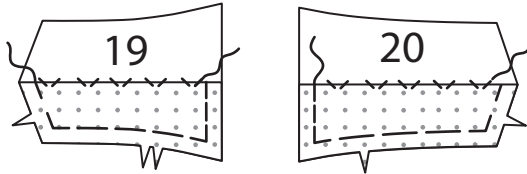


Wenden Sie die Besätze nach innen und heften Sie dicht an der Wendekante und entlang der Halsnaht, so dass der Kragen übersteht. Mit Hexenstichen nähen Sie die innere Schnittkante des Besatzes oder nähen Sie ein Nahtband an die Schnittkanten. Heften Sie die Innenkante des Besatzes an die Schulter- und Seitennähte der Jacke. Heften Sie auch an die Taillenabnäher.

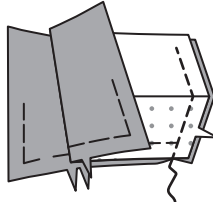


MANSCHETTEN

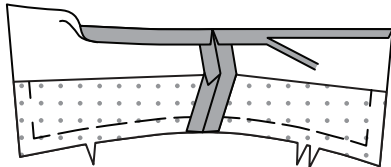
Heften Sie die EINLAGE auf die linke Seite jedes Teils des MANSCHETTENVORDER-TEILS (19) und der MANSCHETTENRÜCKENTEIL (20), wie für den Kragen beschrieben, und steppen Sie sie fest.



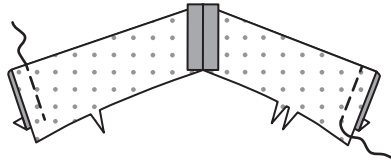
Stecken Sie das Manschettenvorderteil an den spitzen Enden an das Manschettentrückenteil, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie, wobei die Naht 1.5 cm von der ungekerbten Kante entfernt endet. Schneiden Sie die Nähte zu; bügeln Sie sie auf.



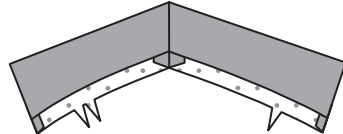
Bügeln Sie unter 1.5 cm an der nicht eingekerbten Kante der Manschette. Beschneiden Sie die gebügelte Kante auf 1 cm.



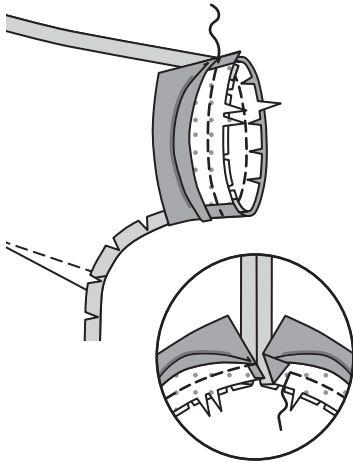
RECHTS AUF RECHTS falten Sie die Manschette an der Faltlinie. Nähen Sie die Enden; beschneiden Sie die Nähte.



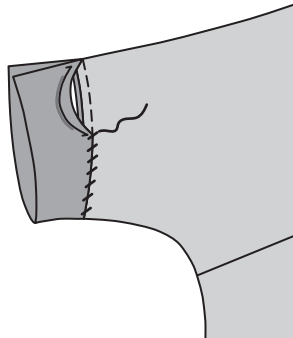
Drehen Sie die RECHTE Seite nach außen; bügeln Sie. Wiederholen Sie den Vorgang für die andere Manschette.



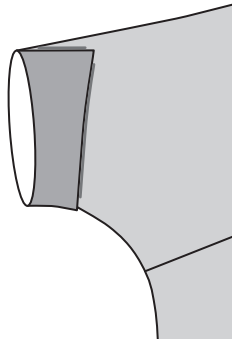
Stecken Sie die rechte Seite der Manschette auf die linke Seite der Armausschnittkante, wobei die Kerben und die Naht auf die Unterarmnaht abgestimmt sind, und bringen Sie die Enden der Manschette an der Überarmnaht zusammen. Nähen Sie; halten Sie dabei die gebügelte Kante frei. Beschneiden Sie die Naht. Schneiden Sie die Kurve am Hals und an der Armausschnittkante der Jacke ein.



Säumen Sie die freie Kante der Manschette über die Außennaht. Wiederholen Sie den Vorgang für den anderen Armausschnitt.

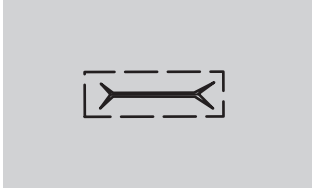


Wenden Sie die Manschetten über die Jacke nach oben.

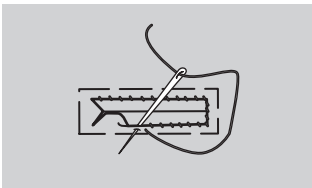


VORDERER ABSCHLUSS - FÜR OPTIONALE GEBUNDENE KNOPFLÖCHER

Heften Sie den Besatz auf der Innenseite um die Knopflöcher.

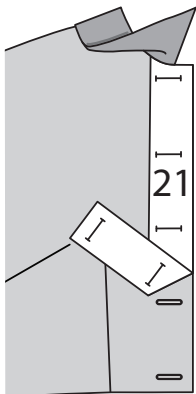


Schlitzen Sie den Besatz unter den gebundenen Knopflöchern ein. Schlagen Sie die Schnittkanten und Saum gegen das Band oder arbeiten Sie Knopflöcher von Hand oder mit der Maschine im rechten Vorderteil.



KNOPFLÖCHER UND KNÖPFE

Legen Sie die KNOPFLOCHLEISTE (21) auf das rechte Vorderteil, so dass die Kanten des Gewebes mit dem Halsausschnitt und den Vorderkanten der Jacke übereinstimmen. Übertragen Sie die Markierungen. Bringen Sie Knopflöcher im rechten Vorderteil an den Markierungen an.



Legen Sie das rechte Vorderteil über das linke, so dass die Mittelpunkte übereinstimmen. Markieren und nähen Sie die Knöpfe unter den Knopflöchern.

